

SWAROVSKI



News Flash

2025/1

team**tischer**.ch
GU für erfolgreiche Points of Sale

Rossmann, Emmen Center



Zu Weihnachten gab's die 4'967ste Filiale

Dirk Rossmann eröffnete 1972 in Hannover seinen ersten Markt. Heute ist Rossmann mit über 65'000 Mitarbeitenden und fast 5'000 Filialen eine der grössten Drogerieketten Europas. Der Schweizer Markteintritt erfolgte im Dezember 2024 mit der 4'967sten Filiale im Emmen Center. teamtischer begleitete das Projekt als Generalunternehmer. Bauen in einem Shopping-Center ist eine herausfordernde Aufgabe, die hohe Ansprüche an die Projektleitung stellt. In der Planungsphase wurden Bau- und Haustechnikfragen geklärt,

Ausschreibungen ausgelöst und Werkverträge erstellt. In der Bauphase fanden Baubegehungen statt, die ein akribisches Pendenzenmanagement erforderten. Der Brandschutz war ein kritischer Punkt, die Haustechnik musste umprogrammiert, Bodenbeläge verbunden und Decken aufgewertet werden. Termintreue hatte höchste Priorität, weil nach dem Innenausbau unzählige Regale gestellt und 17'000 Produkte eingeräumt werden mussten. Doch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft war Rossmann in Emmen bereit!



Läderach, Sihlcity Zürich



In dieser Welt dreht sich alles um Schokolade

Läderach ist weltweit in 21 Ländern vertreten, hat mehr als 2'500 Mitarbeitende und betreibt über 200 Verkaufsstellen. Und ein weltweit neues Ladenkonzept war es auch, das teamtischer im Einkaufscenter Sihlcity in Zürich umsetzen durfte. Das Design und die Architektur entwickelte eine Agentur im Auftrag von Läderach. teamtischer führte die Bauarbeiten als Generalunternehmer qualitativ einwandfrei und innerhalb des festgelegten Terminrahmens aus. Im Laden wurden sämtliche Böden und Wände, die Decke,

Lüftung/Klima und Elektroanlagen neu erstellt oder angepasst. Zusätzlich galt es, einen Teil der Fassade auszutauschen. Die neue Beleuchtung kam aus Italien und unser Elektriker sorgte für den Einbau.

Die Lieferung und Montage der neuen Möbel lag in den Händen des Lieferanten von Läderach. In der neuen Chocolaterie präsentieren sich nun die über 380 Schokoladenkreationen von Läderach in perfekter Art.





SWAROVSKI

Die Airside-Herausforderung

Es war nicht der erste Swarovski-Auftrag für teamtischer – und doch war er ganz anders. Die Airside des Flughafens Zürich-Kloten ist ein sehr spezieller Arbeitsort und es sind eine Menge Vorschriften zu beachten, Anträge einzureichen und Bewilligungen einzuholen. Der Weg durch diesen administrativen Dschungel fordert einen Projektleiter enorm – und die Koordination mit der Flughafensicherheit steigerte die Herausforderung gar noch.

Die Baupläne wurden von Swarovski-Architekten erstellt. teamtischer erneuerte als GU alle Böden und Wände, die Decken und die Beleuchtung. Dabei mussten die Elektro- und Lüftung-Klima-Anlagen angepasst werden. Das Mobiliar und die Leuchten wurden direkt von den Herstellern angeliefert und von teamtischer montiert. Die ebenfalls neue Beschriftung sorgt jetzt dafür, dass Swarovski den Reisenden aus aller Welt sofort auffällt.



Kiko, Mall of Switzerland, Luzern

KIKO

MILANO

SHOP AT
KIKOCOSMETICS.COM

KIKO
MILANO

AUGEN

AUGEN

Kiko der Schönste

Der Shop im Einkaufszentrum Mall of Switzerland bei Luzern ist die Schweizer Premiere des neuen Kiko Ladenkonzeptes. teamtischer war hier als GU verantwortlich für die Baueingabe und die Bauausführung. Als Basis für die Eingabe dienten von Kiko gelieferte Pläne. Der Startschuss des Projektes fiel mit dem Rückbau der bestehenden Lokalität, danach wurden innerhalb 6 Wochen Boden, Wände, Decke, Rolltor, Lüftung und Elektrik neu erstellt. Insbesondere die Deckenarbeiten erwiesen sich dabei als sehr aufwändig.

Möbel und Beleuchtung des 75m2 Objektes wurden vom italienischen Lieferanten montiert – die Beleuchtung selbstverständlich zusammen mit dem lokalen Elektriker. teamtischer war als lokaler Architekt verantwortlich für Termine und Kosten sowie für die Koordination aller Arbeiten. Das Fazit: Der nunmehr schönste Kiko der Schweiz gefällt. Der Shop ist grosszügig und hell, mit eleganten Möbeln und einer Beleuchtung ausgestattet, die eine wirklich attraktive Warenpräsentation erlaubt.



In Etappen und bei laufendem Betrieb

teamtischer Romandie hat gleich zwei grosse H&M Filialen umgebaut. Bei den Projekten Monthey und Yverdon waren die engen Zeitpläne die Herausforderung. In Monthey fanden alle vier Bauetappen, in Yverdon deren zwei, bei laufendem Betrieb statt. Zeitdruck heisst, viele Handwerker gleichzeitig im Objekt. Bei laufendem Betrieb erfordert dies ein Maximum an Koordination. Dass die Stores nach einem neuen Konzept gebaut wurden, vereinfachte die Aufgabe nicht.

Natürlich fehlten auch Umbau-Überraschungen nicht. In Monthey tauchten nach dem Abbruch strukturelle Probleme auf, die Anpassungen bei der Ausführung erforderten. In Yverdon war es besonders herausfordernd, den alten Bodenbelag herauszureissen. Wegen der Rückbauschäden musste eine nicht geplante Ausgleichsschicht eingebracht werden. Zur Zufriedenheit des Kunden meisterte teamtischer alle Herausforderungen so effizient, dass keine Terminverzögerungen eintraten.



Wöllkomm im 5* Superior Pop-up

Das Appenzeller Huus besteht aus den Hotels «Huus Löwen» und «Huus Bären». Im Herbst 2025 kommt das 5*-Superior Hotel «Huus Quell» mit Spa und dem grössten Weinkeller der Schweiz dazu, das aktuell in Zürich mit einem Pop-up beworben wird. Die Idee war, eine urbane Oase zu präsentieren. Bäume, Steine, Holz, Feuer, Wasser und Lounge-Möbel sollten eine einladende Atmosphäre schaffen. Am Empfang der multifunktionalen Location wird Appenzeller Kräutertee ausgeschenkt und in zwei Behandlungsräumen

finden Massagen statt. Der ganze Raum kann auch als Eventlocation genutzt werden.

teamtischer hat die Vorstellungen des Kunden in Rekordzeit umgesetzt. Die Anfrage kam am 10. Februar, Ende Februar sollte das Pop up stehen. Kein Problem! Innert kürzester Zeit wurden Behördenabklärungen gemacht, Ideen skizziert, geplant, produziert, organisiert und aufgebaut. Am 10. April 2025 hiess es dann «Wöllkomm» (Appenzeller Dialekt für Willkommen).



Philipp Lischer, Projekt und Bauleiter

Philipp bringt über 20 Jahre Erfahrung als Architekt und Projektleiter mit, während denen er für renommierte Unternehmen mit bekannten Marken gearbeitet hat. Als Dipl. Architekt ETH verfügt Philipp Lischer über tiefgehendes Fachwissen im Baubereich und ist spezialisiert auf die Konzeption, Gestaltung und schlüsselfertige Umsetzung von Ladenbauprojekten.

p.lischer@teamtischer.ch



Wir wachsen weiter...

Johannes Dehm, Projekt und Bauleiter

Handwerker lieben und brauchen wir. Sie haben grossen Anteil am Gelingen unserer Projekte. Schön, dass Johannes Dehm den Gesellenbrief als Schreiner mitbringt. Der dipl. Techniker HF Architektur Hochbau ist ein versierter Projekt- und Bauleiter. Johannes bringt Erfahrungen als Planer, Organisator und Koordinator aus unzähligen Bereichen des Innenausbaus, inklusive des Ladenbaus, mit.

j.dehm@teamtischer.ch



teamtischer hat sich erneut vergrössert. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kundenkontakt, in der Produktion oder im Back-Office sind die Basis von teamtischer – und Ihres Erfolgs.

teamtischer AG

Poststrasse 4
CH-8808 Pfäffikon SZ

+41 55 220 40 80

teamtischer SA

Route des Chaffeises 3
CH-1092 Belmont-sur-Lausanne

+41 55 220 45 25

schweiz@teamtischer.ch
www.teamtischer.ch



teamtischer.ch

GU für erfolgreiche Points of Sale